

Curriculum:

Fortbildung in der Laserzahnmedizin

Die Lasertherapie hat sich in den letzten Jahren zu einem wissenschaftlich fundierten und festen Bestandteil in der modernen Zahnarztpraxis entwickelt. Nach den Aussagen vieler erfahrener Laseranwender ist der Laser aus dem täglichen Praxisablauf kaum mehr wegzudenken. Dennoch ist bei vielen Praxen immer noch eine gewisse Zurückhaltung gegenüber der modernen Therapieform festzustellen. Ein Hauptgrund hierfür ist sicherlich die Tatsache, dass ein gewisser Nachholbedarf sowohl an der Ausbildung über die wissenschaftlichen Grundlagen wie auch zur Anwendung in der täglichen Praxis besteht. Nach wie vor gehört die Lasertherapie in vielen deutschen Universitäten – anders als zum Beispiel in den USA – noch nicht zum festen Lehrplan. Und dies ist angesichts der Bereicherung, die der Einsatz moderner Laser in den Praxisalltag bringen kann, bedauernd wert! Obwohl moderne Laser inzwischen recht unkompliziert zu bedienen sind, ist die Therapie mit diesen Instrumenten keineswegs so trivial, dass mit einer kurzen Einweisung seitens des Herstellers alles getan ist. Ein wissenschaftlicher und physikalischer Background ist notwendig, um professionell und mit Freude an der Sache mit dem Laser zu arbeiten. Fortbildung zum Thema Laserzahnmedizin ist daher – gerade im Hinblick auf die Auswahl eines geeigneten La-

sers und die Integration in den Praxisbetrieb – eine außerordentlich interessante Maßnahme, um sich mit dem notwendigen Wissen auszustatten. Im deutschsprachigen Raum werden für die Laserzahnmedizin im Wesentlichen zwei Fortbildungsmöglichkeiten angeboten: Das Deutsche Zentrum für orale Implantologie (DZOI) – Sektion Laserzahnmedizin – bietet das Curriculum Laserzahnmedizin in Zusammenarbeit mit der Europäischen Lasergesellschaft (ESOLA) an: Das Curriculum ist in zwei Module aufgeteilt. Das erste, dreitägige Modul beschäftigt sich insbesondere mit Theorie und dem wissenschaftlichen Background der Laserzahnmedizin und beinhaltet das Zertifikat „Laserschutzbeauftragter“. Dieses Modul wird regelmäßig und in stets wechselnden Orten angeboten. Das zweite Modul konzentriert sich auf die Umsetzung der Theorie in die Praxis und findet in den Räumen der Universität Wien mit zahlreichen In-vivo-Vorführungen statt. Während der Module erhalten die Teilnehmer zusätzlich die Möglichkeit, alle Laser, die von der Industrie zur Verfügung gestellt werden, zu testen. Das Abschlusszertifikat berechtigt zum Führen des Tätigkeits-schwerpunktes Laserzahnheilkunde. Darüber hinaus kann mit Absolvierung des Modul III (5 Tage / Wien) der Master Degree der ESOLA erworben werden.

Nächster Termin für Modul I:

12.–14. Mai 2006 in Regensburg

Kosten: EUR 2.290,- für Modul I und II

EUR 750,- für Modul III

weitere Informationen unter E-Mail: office@dzo.de

Die Universität Aachen bietet in Zusammenarbeit mit der AALZ und der Aachen Global Academy (AGLAC) die Ausbildung zum Professional Master „Lasers in Dentistry“ an. Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre, die Inhalte sind sehr umfangreich und enthalten Seminare, Praktika, Skill-Trainings und Life-OPs. 42 Präsenztage zu je 10 Stunden sind an der Universität Aachen im Rahmen des Kurses vorgesehen, der studentische Workload, bestehend aus Präsenzzeit, Heimstudium, e-learning und Prüfungen, umfasst 1.800 Stunden.

Nächster Starttermin:

27. September 2006 in Aachen

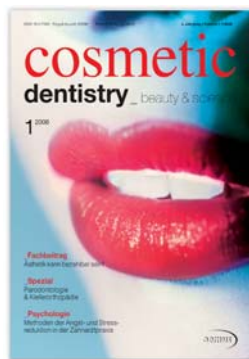
Kosten: EUR 23.000,-

Weitere Informationen unter E-Mail: apitzsch@aalz.de

Wissenschaft und Ästhetik:

Trendmagazin „cosmetic dentistry“

Zwei Jahre nach Veröffentlichung der Erstausgabe der „cosmetic dentistry“ hat sich das Fachmagazin für Wissenschaft und Ästhetik als beliebter Abo-Titel im deutschen Dentalmarkt etabliert. Dass inhaltlich anspruchsvolle Beiträge nicht zwangsläufig langweilig und trocken präsentiert werden müssen, haben viele Leser begeistert aufgenommen. Cosmetic Dentistry ist Highend-Zahnmedizin und Highend ist auch das Magazin. In Form von Fachbeiträgen, Anwenderberichten und Herstellerinformationen wird über neueste wissenschaftliche Ergebnisse, fachliche Standards, gesellschaftliche Trends und Produktinnovationen informiert. Ergänzt werden die Fachinformationen z. B. durch Beiträge über juristische Belange, Fortbildungs-



angebote und Verbandsinformationen aus den Reihen der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin. Insbesondere die Einordnung der Fachinformationen in die interdisziplinären Aspekte der Thematik stellt einen völlig neuen Ansatz dar. Ein wenig leichtere Unterhaltung in Form von Lifestyle-Berichten über Kunst und Reiseziele belohnen den Leser auf den letzten Seiten des Magazins für sein Studium der anspruchsvollen Fachbeiträge. Sie sind neugierig geworden? Dann nutzen Sie die Abo-Aktion in unserem Leserservice auf Seite 101 und Sie erhalten vier Ausgaben der „cosmetic dentistry“ für 35,- EUR statt für 44,- EUR! **Oemus Media AG, Tel.: 03 41/4 84 74-0**
www.oemus-media.de

ANZEIGE

Erkennen Sie die Zeichen der Zeit!

Auch Ihre Patienten wünschen sich hochwertigen Zahnersatz zu bezahlbaren Preisen ...

... wir erfüllen diese Wünsche gerne!

Zahnersatz Müller
Höchste Qualität zu Zahnersparpreisen

☎ 02102-1004980



Vergleichen Sie "Online" oder fordern Sie unverbindlich einen Kostenvoranschlag an.

Ihre Patienten sparen bis zu 80%!

Deutschlands 1. Online-Preisrechner für Zahnersatz!

www.zahnersatz-kostenvergleich.de